

Berliner Abendblatt

LOKALAUSGABE PANKOW

10. Jahrgang – Nr. 4 – 26. Januar 2000

Ein sanfter Einstieg in die Selbstständigkeit

Gründerzentrum Pankow vermietet auch stundenweise Schreibtische

Buchholz. Pankows zweites Gründerzentrum grenzt sich mit einem neuen Konzept von vergleichbaren Einrichtungen ab: Die Betreibergesellschaft bietet den Existenzgründern neben Büroräumen eine Reihe von Dienstleistungen an. Vergangene Woche eröffnete das 1.300 Quadratmeter große Gründerzentrum innerhalb des Gewerbezentrums in der Pankstraße 8-10.

„Wir bieten ein Konzept an, mit dem sich ein Gründer verwirklichen kann, ohne sich gleich um Kopf und Kragen zu bringen“, sagt Karl Schmitt, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft Gründerzentrum Pankow GmbH.

Häufig starten Existenzgründer direkt vom Angestelltenverhältnis in die Selbstständigkeit. Im Gründerzentrum soll es möglich sein, sich parallel zur bisherigen Beschäftigung ein zweites Standbein

aufzubauen. Die Rede ist von Feierabend- oder Wochenend-Gründern. „Existenzgründer können sich hier sechs bis acht Jahre lang auf die Marktwirtschaft vorbereiten“, sagt Wolfgang Moepert, Bezirksberater beim Wirtschaftsstadtrat.

Das Gründerzentrum bietet gegen Entgelt einen Telefonservice an: Die Zentrale meldet sich im Namen des angerufenen Unternehmens, das dadurch jederzeit erreichbar wird. Auch die Besprechungsräume oder Beratungen bei der Finanzierung und im Marketing können in Anspruch genommen werden. Vermietet werden stundenweise Schreibtische oder Computerarbeitsplätze.

Für Vollzeit-Gründer stehen rund 40 Büroräume zur Verfügung, von denen bislang vier vermietet sind. Sechs weitere Verträge konnten mit Feierabend-Gründern geschlossen werden.

Im Gegensatz zum Gründerzentrum in Buch, in dem hauptsächlich Unternehmen aus der Biomedizin angesiedelt sind, steht das neue Zentrum in Buchholz Existenzgründern aus allen Bereichen offen. Schmitt: „Wir sind ganz bewusst nicht branchenspezifisch ausgerichtet. Unsere Klientel kommt aus den umliegenden Wohngebieten.“

Die Betreiber investierten rund 150.000 Mark in die Ausstattung des Gründerzentrums. Mit weiteren 715.000 Mark fördern der Senat und die Europäische Union das Projekt – die Mittel sind vorwiegend für Personalkosten und Werbung veranschlagt.

In den nächsten Monaten bietet das Gründerzentrum mehrere Vorträge und Lehrgänge zu gründer-spezifischen Themen an. Weitere Informationen gibt es bei der Gründerzentrum Pankow GmbH i. G. unter Telefon 47 49 40. *pap*